

# ALLES MUSS RAUS!

THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
7.-9.8.2009  
FESTIVALDOKUMENTATION



AUCH IN DIESEM JAHR:  
ALLES MUSS  
RAUS!  
VOM 6.-8.8.2010

# ALLES MUSS RAUS!

THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
DAS FESTIVAL  
PROGRAMM



## FREITAG, 7. AUGUST

Blues Brothers Special (D)	Konzert	Fruchthalle	20.00 h
Fanfare Bachtalie (ROM)	Konzert	Bühne an der Stiftskirche	20.30 h
Theater Gajes (NL)	Don Quixote	Stiftsplatz	22.00 h

## SAMSTAG, 8. AUGUST

Plunge!Boom! (GB)	Vegetable Nannies	an der Stiftskirche	11.00 h
Whalley Range All Stars (GB)	PIG	vor der Stiftskirche	11.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Süße Frauen	vor der Stiftskirche	11.30 h
Theater im Dorf (D)	Zeichen!	an der Stiftskirche	11.30 h
Angklung-Orchester (D)	Konzert	Bühne an der Stiftskirche	12.00 h
Die Alten meet Chigong (D)	Walk Acts	Altenhof	12.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Süße Frauen	Altenhof	12.30 h
Just Fun (D)	Konzert	Martinsplatz	13.00 h
Mademoiselle Orchestra (F)	Fanfare de filles	vor der Stiftskirche	13.00 h
Theater im Dorf (D)	Zeichen!	Altenhof	13.00 h
Theater RambaZamba (D)	Alice	Hof Stiftskirche	14.00 h
Fanfare Bachtalie (ROM)	Konzert	Altenhof	14.00 h
Créahm (B)	Cirque Ouïlle!	Martinsplatz	14.00 h
Plunge!Boom! (GB)	Vegetable Nannies	vor der Stiftskirche	14.00 h
Die Neben-Bouler (D)	Walk Acts	vor der Stiftskirche	14.30 h
Whalley Range All Stars (GB)	PIG	vor der Stiftskirche	15.00 h
Cie. Beau Geste (F)	Transports Exceptionnels	Stiftsplatz	15.00 h
Mademoiselle Orchestra (F)	Fanfare de filles	Martinsplatz	15.00 h
Mezzanin Theater & Kumeina (A)	Die Siedler	Altenhof	15.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Süße Frauen	vor der Stiftskirche	15.30 h
Baltazar Theater (H)	Flugstunden – für Engel	Stiftsplatz	15.30 h
Die Alten meet Chigong (D)	Walk Acts	an der Stiftskirche	15.30 h
Créahm (B)	Cirque Ouïlle!	Martinsplatz	16.00 h
Theater im Dorf (D)	Zeichen!	Hof Stiftskirche	16.00 h
Plunge!Boom! (GB)	Vegetable Nannies	vor der Stiftskirche	16.00 h
Theater RambaZamba (D)	Alice	Hof Stiftskirche	17.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Süße Frauen	vor der Stiftskirche	17.00 h
Fanfare Bachtalie (ROM)	Konzert	Martinsplatz	17.00 h

## FORTSETZUNG SAMSTAG, 8. AUGUST

Die Neben-Bouler (D)	Walk Acts	vor der Stiftskirche	17.30 h
Mademoiselle Orchestra (F)	Fanfare de filles	vor der Stiftskirche	18.00 h
Die Einweicher (CH)	Konzert	Bühne an der Stiftskirche	20.30 h
Theater Gajes (NL)	Don Quixote	Stiftsplatz	22.00 h

## SONNTAG, 9. AUGUST

Whalley Range All Stars (GB)	PIG	vor der Stiftskirche	13.00 h
Mademoiselle Orchestra (F)	Fanfare de filles	Hof Stiftskirche	14.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Süße Frauen	an der Stiftskirche	14.00 h
Créahm (B)	A Bout'Souffle	Martinsplatz	14.00 h
Theater im Dorf (D)	Zeichen!	vor der Stiftskirche	14.00 h
Plunge!Boom! (GB)	Vegetable Nannies	vor der Stiftskirche	14.00 h
Die Alten meet Chigong (D)	Walk Acts	an der Stiftskirche	14.30 h
Blaumeier-Atelier (D)	Süße Frauen	vor der Stiftskirche	15.00 h
Quelques Fiers Mongols (F)	Konzert	Bühne an der Stiftskirche	15.00 h
Plunge!Boom! (GB)	Vegetable Nannies	Martinsplatz	15.30 h
Theater im Dorf (D)	Zeichen!	Martinsplatz	15.30 h
Mademoiselle Orchestra (F)	Fanfare de filles	Martinsplatz	16.00 h
Cie. Beau Geste (F)	Transports Exceptionnels	Stiftsplatz	16.00 h
Die Neben-Bouler (D)	Walk Acts	vor der Stiftskirche	16.00 h
Whalley Range All Stars (GB)	PIG	vor der Stiftskirche	16.30 h
Blaumeier-Atelier (D)	Süße Frauen	an der Stiftskirche	16.30 h
Baltazar Theater (H)	Flugstunden – für Engel	Stiftsplatz	16.30 h
Theater im Dorf (D)	Zeichen!	vor der Stiftskirche	17.00 h
Plunge!Boom! (GB)	Vegetable Nannies	vor der Stiftskirche	17.30 h
Mezzanin Theater & Kumeina (A)	Die Siedler	Stiftsplatz	17.30 h
Die Alten meet Chigong (D)	Walk Acts	an der Stiftskirche	17.30 h
Blaumeier-Atelier (D)	Süße Frauen	an der Stiftskirche	18.00 h
Cie. Beau Geste (F)	Transports Exceptionnels	Stiftsplatz	18.30 h
Die Neben-Bouler (D)	Walk Acts	vor der Stiftskirche	18.30 h
Créahm (B)	A Bout'Souffle	vor der Stiftskirche	19.00 h
Quelques Fiers Mongols (F)	Konzert	Bühne an der Stiftskirche	20.00 h



„Fest steht, dass unsere Kultur um einiges ärmer wäre, ohne das unerschütterliche Selbstvertrauen mancher Macher in ihren Glauben, dass ihr Konzept das Publikum interessieren dürfte“, so annoncierte ein Monatsmagazin das Festival ALLES MUSS RAUS! in Kaiserslautern, um im gleichen Atemzug das Theater- und Musikfest als Vorzeigebild zu benennen für ungeahnten Zuschauerzuspruch, an den wohl zu Beginn dieser Festivalaktivitäten in Rheinland-Pfalz niemand zu glauben wagte – „sie haben keine Chance, aber nutzen sie trotzdem!“

„Vielleicht ist es gelungen, ein wenig von dem Lächeln in den Alltag hinüber zu retten, das die Komödianten und Musiker des Theater- und Musikfestivals ALLES MUSS RAUS! ihren Zuschauern und Zuhörern entlockt haben“, so resümierte eine Tageszeitung das Geschehen, um weiter auszuführen, dass das Festival mit seinen internationalen Künstlern fast so etwas wie Weltstadtfair in die Innenstadt gebracht habe – „davon hätten wir gerne mehr.“

Anerkennung für ein ambitioniertes Konzept, Begeisterung über ein gelungenes Kulturfest – da freut es die Programmverantwortlichen, das Vergangene in einer ausführlichen Fotodokumentation nochmals Revue passieren zu lassen, da fällt es den Kooperationspartnern leicht, in die Zukunft zu blicken und über eine dauerhafte Etablierung des einmaligen Projektes ALLES MUSS RAUS! nachzudenken.

Vom 7. bis 9. August 2009 fand in der Innenstadt von Kaiserslautern die dritte Auflage des internationalen Theater- und Musikfestivals statt, erneut unterstützt durch großartiges Wetter, erneut begeistert aufgenommen von zahlreichen Besucher/innen aus Kaiserslautern und der Region. Veranstal-

tet von der Lebenshilfe Kaiserslautern und der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur gemeinsam mit der Stadt Kaiserslautern und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, machten 20 Theaterensembles und Musikgruppen die Straßen und Plätze für drei Tage zur großen Open-Air-Bühne. So international wie in diesem Jahr war das bunte Treiben noch nie! Aus Deutschland, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, der Schweiz, Österreich, Ungarn und Rumänien kamen die rund 230 behinderten und nicht behinderten Künstler/innen, die in 60 Einzelveranstaltungen für Furore sorgten.

Bereits der Festivalsauftakt am Freitag in der ausverkauften Fruchthalle wurde mit Standing Ovationen gefeiert. In einem eigens für die Eröffnung arrangierten „Blues Brothers Special“ verlegte die Musicalband des Schauspielhauses Dortmund gemeinsam mit der Jazzsängerin Brenda Boykin, den beiden Hauptdarstellern und der dreißigköpfigen integrativen Big Band Just Fun aus Bochum für einen Abend „Sweet Home Chicago“ nach Kaiserslautern und riss die Zuschauer/innen von den Sitzen. Im Anschluss ließ Theater Gajes in einer raumgreifenden nächtlichen Bespielung des Stiftsplatzes „Don Quixote“ auferstehen, symbolhaft unterstützten die Zuschauer/innen den edlen Ritter in seinem Kampf gegen die Windmühlen.

Ein tanzender Bagger, ein zehn Meter langes Schwein, ein Kinderwagen voller Gemüse kinder – im Großen wie im Kleinen entfaltete sich am Samstag und Sonntag ein überraschendes skurril-fröhliches Treiben unter freiem Himmel. Schürzenjagende Boulespieler, sporttreibende Senioren und bezaubernde Wäscherinnen bevölkerten die Straßen, orientierungslose Siedler, gefallene Engel und jonglierende Clowns belebten die

Plätze – ganz zu schweigen von den mitreißenden Platz- und Bühnenkonzerten zwischen Speedbrass und Stöckelschuhfunk, um in einer kurzen Auflistung musikalisch-theatraler Höhepunkte weitere wunderbare Darbietungen zu Unrecht zu verschweigen.

Der Erfolg des Festivals ALLES MUSS RAUS! 2009 wäre nicht denkbar ohne die Unterstützung durch unsere Förderer und Partner. Unser Dank gilt insbesondere der Aktion Mensch und den ortsansässigen Spendern für die notwendige finanzielle Förderung, dem Kultursommer Rheinland-Pfalz und dem Projektbüro städtische Veranstaltungen für die konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit sowie – last but not least – den vielen Freunden und Helfern, ohne deren tatkräftige und ehrenamtliche Mitarbeit dieses Festival nicht über die Bühne gegangen wäre!

Michael Bause, Kölner Fotograf und Fotojournalist, hat das Festival wiederum begleitet und mit seinen wunderbaren Bildern diese Dokumentation ermöglicht. Denjenigen, die dabei waren, zur wiederholten Freude, denjenigen, die das Festival verpasst haben, zur erstmaligen Betrachtung und allen gemeinsam zur Einstimmung – denn vom 6. bis 8. August 2010 wird ALLES MUSS RAUS! erneut stattfinden!

Auf ein Wiedersehen im kommenden August, hoffentlich

Walfried Weber

Vorsitzender Lebenshilfe Kaiserslautern

Andreas Meder

Festivalsleiter



**SCHAUSPIEL DORTMUND & JUST FUN (D)  
BLUES BROTHERS SPECIAL**

Fruchthalle 7.8.2009





Editorial  
**LOS GEHT'S!**

(...) Die Macher-Philosophie vom „Sie haben keine Chance, aber nutzen sie trotzdem“ kommt immer wieder gut. Mit ein Grund, weshalb wir uns das Musical zum „Blues Brothers“-Erfolg in Krisenzeiten wie diesen erst recht gönnen sollten: Das Eröffnungs-Schmankerl des diesjährigen „ALLES MUSS RAUS“-Festivals in Kaiserslautern, am 7. August, weckt Energien beim Publikum, wetten dass? Ohnehin kann dies Theater- und Musikfest als Vorzeigebelag für ungeahnten Zuschauerzuspruch gewertet werden, an den wohl kaum jemand so recht geglaubt hätte, als anno '97 die Idee in Rheinland-Pfalz erstmals getestet wurde, Kultur von behinderten und nicht behinderten Künstlern unterm Dach eines Festivals ans Volk weiter zu reichen. Fest steht, dass unsere Kultur um einiges ärmer wäre, ohne das unerschütterliche Selbstvertrauen mancher Macher in ihren Glauben, dass ihr Konzept das Publikum interessieren dürfte. (...)

(Michael Kerker, PAVILLON, August 2009)

EINWURF  
**MEHR DAVON**

Vielleicht ist es gelungen, ein wenig von dem Lächeln in den Alltag hinüber zu retten, das die Komödianten und Musiker des Theater- und Musikfestivals „ALLES MUSS RAUS“ am Wochenende ihren Zuschauern und Zuhörern entlockt haben. Wo immer die Künstler in der Innenstadt auftraten, haben viele gelächelt. Sie haben sich gefreut über die wunderlichen kleinen Szenen, und sie haben gestaunt über die oft einfachen Mittel, mit denen dies gelang. Mit seinen internationalen Künstlern hat das Festival fast so etwas wie Weltstadtfair in die Innenstadt gebracht. Davon hätten wir gerne mehr.

(Heidelore Kruse, DIE RHEINPFALZ, 10. August 2009)



**FANFARE BACHTALIE (ROM)**  
**KONZERT**

Bühne an der Stiftskirche, Altenhof, Martinsplatz 7. + 8.8.2009

**ALLES MUSS  
RAUS!**  
THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
**7.-9.8.2009**  
FESTIVALDOKUMENTATION



**ALLES MUSS  
RAUS!**  
THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
**7.-9.8.2009**  
FESTIVALDOKUMENTATION



**THEATER GAJES (NL)  
DON QUIXOTE**

Stiftsplatz 7. + 8.8.2009









**PLUNGE!BOOM! (GB)  
VEGETABLE NANNIES**

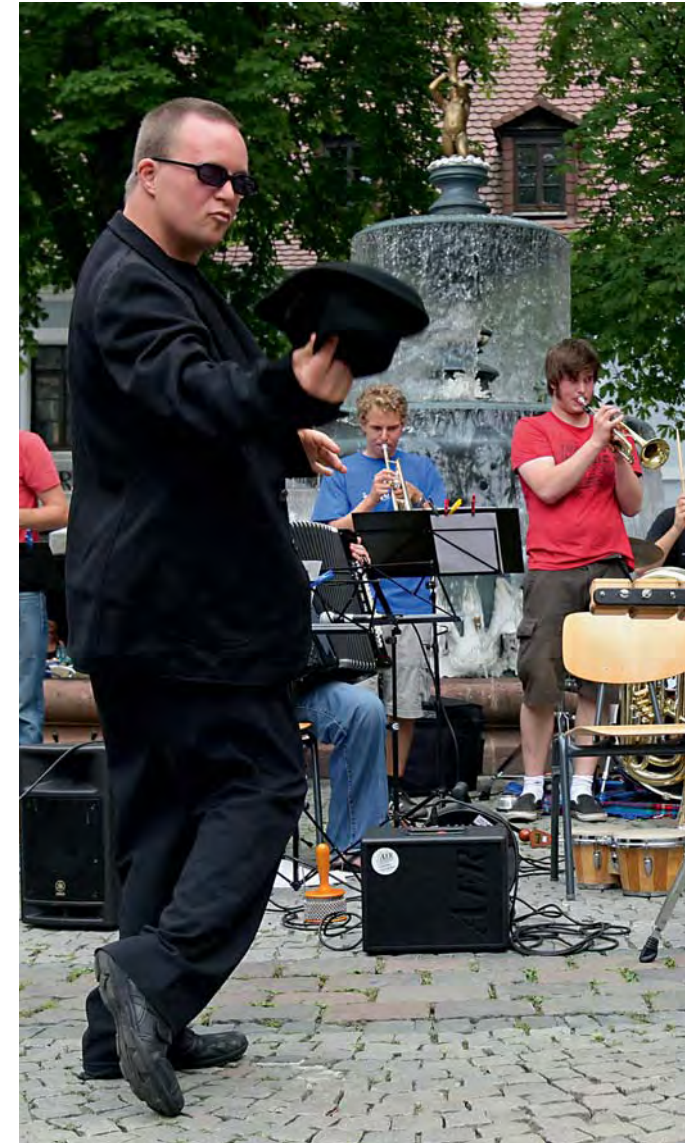
An der Stiftskirche, vor der Stiftskirche, Martinsplatz 8.+9.8.2009

**ALLES MUSS  
RAUS!**  
THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
**7.-9.8.2009**  
FESTIVALDOKUMENTATION



**JUST FUN (D)  
KONZERT**

Martinsplatz 8.8.2009



WHALLEY RANGE ALL STARS (GB)  
PIG

Vor der Stiftskirche 8.+9.8.2009

ALLES MUSS  
**RAUS!**  
THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
**7.-9.8.2009**  
FESTIVALDOKUMENTATION



**ALLES MUSS  
RAUS!**  
THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
7.-9.8.2009  
FESTIVALDOKUMENTATION



**BLAUMEIER-ATELIER (D)  
DIE SÜSSEN FRAUEN**

Vor der Stiftskirche, Altenhof, an der Stiftskirche 8.+9.8.2009





**ANGKLUNG-ORCHESTER FARBTÖNE (D)  
KONZERT**

Bühne an der Stiftskirche 8.8.2009





**THEATER IM DORF (D)**  
**ZEICHEN!**

An der Stiftskirche, Altenhof, Hof Stiftskirche, vor der Stiftskirche, Martinsplatz 8. + 9.8.2009



## WENN DIE KÜRBIS-BALLERINA LOCKT

Heidelore Kruse, DIE RHEINPFALZ, 10. August 2009

Rund 200 behinderte und nicht behinderte Künstler halten mit rund 60 Programmpunkten am Wochenende die Innenstadt in Atem: Das Theater- und Musikfest „ALLES MUSS RAUS“ trumpft dabei mit Lebendigkeit und Phantasie auf.

Samstagmittag in der Innenstadt. Vor der Stiftskirche spielen sich unglaubliche Szenen ab. Eine Frau wiegt einen in Windel gewickelten Wirsingkohl im Arm und gibt ihm die Flasche, eine andere füttert genauso liebevoll eine dicke Zucchini. Mit dem dreitägigen Theater- und Musikfest „ALLES MUSS RAUS“ sind die „Vegetable Nannies“ unterwegs mit einem Kinderwagen voll kulleräugigem jungen Gemüse und sie machen vor niemandem halt. Um die „Gemüse-Kindermädchen“ aus England hat sich im Nu ein Kreis gebildet. Sie machten einen Familienausflug, erzählen sie und zeigen stolz „die

Kleinen“. Onkel Ben hat sich die „frisch geborenen Babies“ – kleine Zwiebeln, Tomaten und Kirschen – in einem mit Erde gefüllten Behälter vor den Bauch gebunden, das gibt seinen Händen Bewegungsfreiheit. Schwupps zieht er ein Bündel junger Karotten aus dem Kinderwagen und drückt sie Janeck in die Hand. Bevor der Junge sich versieht, ist er – reichlich verlegen – in ein Gespräch mit den „Boys“ verstrickt. „Fehlt bloß noch, dass sie winken“, meint eine Zuschauerin, als die Möhrchen sich verabschieden.

**Bereits zum dritten Mal hat die Lebenshilfe das Fest in die Stadt geholt.**

Es wär' jetzt Zeit für ein Bäuerchen, sagt Onkel Ben der Frau mit dem Wirsingkohl. Die tut, was er verlangt, lacht: „Also

so was ist mir auch noch nicht passiert.“ So liebenswürdig und besorgt gehen die englischen Onkels mit ihren Gemüsekindern um, dass sich kaum ein Passant ernstlich sträuben kann, wenn ihm die Rettich-Ballerina Elisabeth oder Kürbis Barbara – „sie schreit viel“ – in den Arm gedrückt wird. Ausgerechnet ein kleines Mädchen scheut verängstigt zurück.

Mehr als 60 Programmpunkte mit gut 200 behinderten und nicht behinderten Künstlern umfasst das dreitägige Festival, das die Lebenshilfe Kaiserslautern jetzt zum dritten Mal in die Stadt geholt hat. Nachdem schon das Theater Gajes mit seiner märchenhaften Inszenierung des Heldenepos „Don Quixote“ am Freitagabend auf dem Stiftsplatz verzaubert hatte, waren am Samstag in 20 Gruppen Dutzende Künstler zwischen Altenhof, Stiftskirche und Martinsplatz unterwegs.



Mütter, die nach dem Einkaufen noch etwas anderes vorhatten, haben an diesem Samstagmittag schlechte Karten. Dafür ist im Herzen der Stadt einfach zu viel los. Nach einem schnellen Blick weitergehen ist nicht drin; der Nachwuchs protestiert, meist erfolgreich. Schließlich hat sich nahe dem Haupteingang zur Stiftskirche groß, breit und behäbig eine rosa Muttersau niedergelassen. Sie schnauft und schnarcht, rollt im Schlaf mit den Augen und lockt die Kinder, einen Blick in ihren Bauch zu werfen.

Die „Kindermädchen“ sind weitergezogen, dafür sind die energischen „Süßen Frauen“ mit Wäscheleinen und Bettlaken vom Altenhof herüber gekommen. Ganz nebenbei hat der Platz vor der Apotheke einen Hauch von Montmartre gewonnen. Es entwickelt sich ein buntes Dorfleben. Hier animiert „Kathe

Kollwitz“ Passanten, sich von einem ihrer skurril gekleideten Kollegen portraituren zu lassen, dort übt ein tief dekolleiertes Zimmermädchen mit einem Mann den Tangoschritt. „Schritt, tipp; Schritt, tipp“ – „klappt doch“, lobt sie strahlend und tanzt mit ihm davon.

**„Umsonst und draußen“ ist das Motto der Aktion mit Spiel und Musik.**

Ein Trupp schwellköpfiger „Senioren“ zieht in Richtung Martinsplatz vorbei, von dort kommen die „Mademoiselle Orchestra“ mit ihren Instrumenten. Die Kleidung so bunt wie Luftballons, geschmeidig der Auftritt, ziehen die sieben Musikerinnen rasch in den Bann ihrer Blasmusik. Der Kommentar aus dem Publikum braucht wenig Worte: „Fantastisch.“

Die Stühle in den Straßencafés sind besetzt, auch im Innenhof der Kirche ist viel los. In einem Stück des RambaZamba-Theaters hat sich „Alice“ im Reich der Sprichwörter verirrt. Gespannt verfolgen auch die besonders zahlreichen erwachsenen Zuschauer, wie sich zwischen einem farbenfrohen Sonnensegel und einer belebten „Unterwelt“, mit langohrigen Hasen, Zauberern und allerlei Fantasiegestalten die Suche des Mädchens nach seinen Eltern entwickelt. „Umsonst und draußen“ – so das Motto, geht es indes auf den anderen Plätzen munter weiter mit Spiel und Musik.  
*Heidelore Kruse*



**DIE ALTEN MEET CHIGONG (D)  
WALKACT**

Altenhof, an der Stiftskirche 8.+9.8.2009



**DIE NEBEN-BOULER (D)**  
**WALKACT**

Vor der Stiftskirche 8.+9.8.2009

**ALLES MUSS  
RAUS!**  
THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
**7.-9.8.2009**  
FESTIVALDOKUMENTATION





**MADMOISELLE ORCHESTRA (F)**  
**FANFARE DE FILLES**

Vor der Stiftskirche, Martinsplatz, Hof Stiftskirche 8. + 9.8.2009



**THEATER RAMBAZAMBA (D)**  
**ALICE AUF KANINCHENJAGD**

Hof Stiftskirche 8.8.2009







**ALLES MUSS  
RAUS!**  
THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
7.-9.8.2009  
FESTIVALDOKUMENTATION



**CRÉAHM (B)**  
**CIRQUE OÛILLE! (ZIRKUS AUA!)**

Martinsplatz 8.8.2009



**CRÉAHM (B)  
A BOUT'SOUFFLE**

Martinsplatz, vor der Stiftskirche 9.8.2009





**CIE. BEAU GESTE (F)**  
**TRANSPORTS EXCEPTIONNELS/DUO FÜR EINEN TÄNZER UND EINEN BAGGER**

Stiftsplatz 8.+9.8.2009

**ALLES MUSS  
RAUS!**  
THEATER- UND MUSIKFESTIVAL  
IN KAISERSLAUTERN  
**7.-9.8.2009**  
FESTIVALDOKUMENTATION



**MEZZANIN THEATER & KUMEINA (A)  
DIE SIEDLER**

Altenhof, Stiftsplatz 8. + 9.8.2009



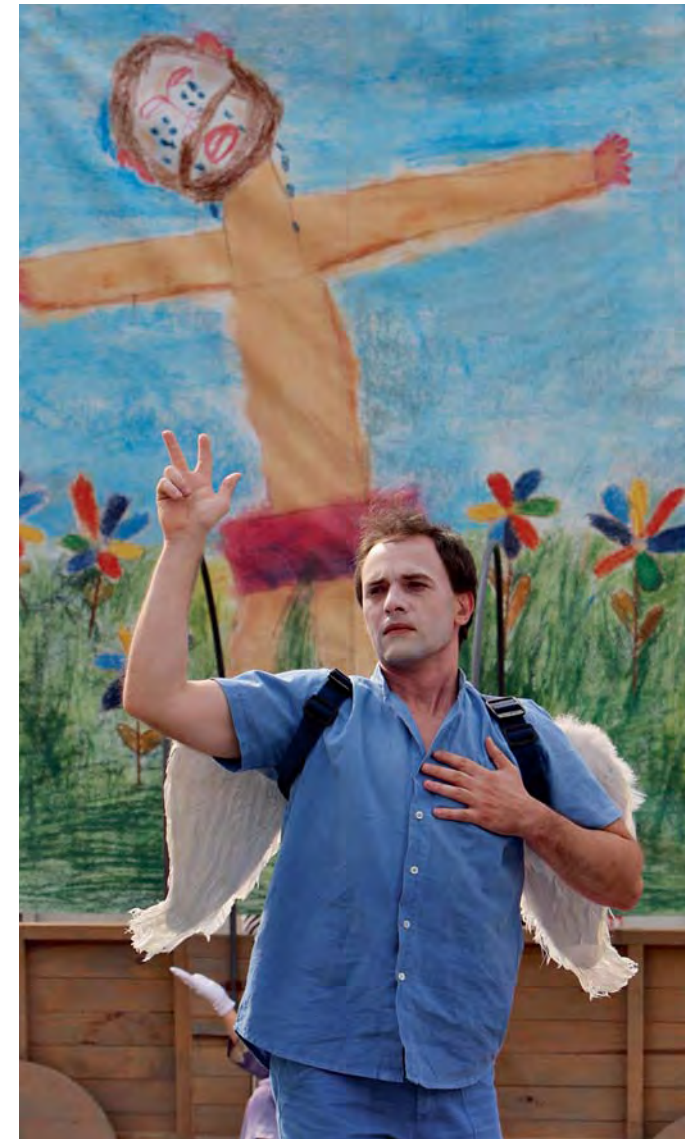






**BALTAZAR THEATER (H)  
FLUGSTUNDEN – FÜR ENGEL**

Stiftsplatz 8.+9.8.2009



**QUELQUES FIERS MONGOLS (F)  
KONZERT**

Bühne an der Stiftskirche 9.8.2009





## DAS FESTIVAL

**Veranstalter:**



**In Zusammenarbeit mit:**



**Gefördert durch:**



**Mit Unterstützung von:**



**Festivalleitung:** Andreas Meder

**Programm:** Nike Poulakos, Marcel Bugiel, Andreas Meder

**Organisation:** Marco Lehmann

**Grafische Gestaltung:** Ralf Henning

**Herzlichen Dank 1:** dem Leiter des Projektbüros städtische Veranstaltungen Alexander Hess, Lis Marie Diehl, Maria Fechter, Dr. Jürgen Hardeck – und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses einmalige Kulturfestival nicht stattgefunden hätte.

**Herzlichen Dank 2:** dem Wochenmarktverein, der durch die Verlegung des Wochenmarktes die Bespielung des Stiftsplatzes ermöglicht hat, der Prot. Kirchenverwaltung, dem kath. Pfarramt sowie der Emmerich-Smola-Musikschule für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten.

## DIE DOKUMENTATION

**Alle Fotos:** Michael Bause, Köln, [www.michael-bause.de](http://www.michael-bause.de)

**Redaktion:** Andreas Meder

**Grafische Gestaltung:** Ralf Henning

Weitere Exemplare dieser Festivaldokumentation erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von EUR 3,- zzgl. Porto bei:

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur  
Drechslerweg 25  
55128 Mainz  
Tel. 0 61 31-9 36 60 18  
[info@grenzenlos-kultur.de](mailto:info@grenzenlos-kultur.de)  
[www.grenzenlos-kultur.de](http://www.grenzenlos-kultur.de)

Lebenshilfe Kaiserslautern e.V.  
Pariser Straße 18  
67655 Kaiserslautern  
Tel. 06 31-3 71 42 58  
[info@lebenshilfe-kl.de](mailto:info@lebenshilfe-kl.de)  
[www.lebenshilfe-kl.de](http://www.lebenshilfe-kl.de)

